

Neubau der B 6n – PA 8.2

Details der Baumaßnahme

Auftrag	
Projekt	Neubau der B 6n – Abschnitt 8.2 4-streifig 2-bahnig, RQ 26
Auftraggeber	SBA Halberstadt, jetzt: LBB NL West
Leistungsumfang	Ausführungsplanung Vorbereitung der Vergabe
Bearbeitungszeit	April 2005 bis August 2005
Projektleiter H+K	Herr Hoffmann

Technische Daten	
Straßenbau	4,2 km B 6n in Kompaktasphalt 3 bauzeitliche Umfahrungen und eine Baustraße, zus. 2,0 km ca. 2,2 km Wirtschaftswege mit Tragdeckschicht ca. 2,5 km Wirtschaftswege mit Befestigung in Schotter
Brückenbauwerke	7 BW (2 Gewässer, 1 DB, 4 WW)
Erdbauvolumen	Bodenabtrag BKL 3 – 6, Bodenauftrag Dämme in Sandwichbauweise Volumina Abtrag/Einbau 160.000 / 140.000 m ³ , Bodenverbesserung
Entwässerung	3 Versickerungsbecken (eines hochgesetzt), .2,9 km Rohrleitung bis DN 800, 1,8 km Dränagesammler bis DN 250, Großrigolen b/h = 1,5 / 1,7 m

Details	
Vergabeverfahren	3,4 km Strecke + Entwäss. (8.2.1) 0,9 km Strecke + Entwäss. (8.2.2) 4 Kreuzungsmaßnahmen (Über- und Unterführungen) gesondert
Besonderheiten (I)	Bodenumlagerung nur auf der B 6n-Trasse, trotz gleichzeitigen Brückenbaus aller Brücken und zwischenliegendem Geländesprung von 14 m (Bauphasenplanung)
Besonderheiten (II)	Aufstellung der SiGe-Pläne
Besonderheiten (III)	Massenverteilungsplan mit Abschnitt 8.1 zur Größenbestimmung der Baulose
Besonderheiten (IV)	Nachträgliche Planung einer überbaugeführten Notfall-Leitung
Besonderheiten (V)	Varianteuntersuchung mit Kostenschätzung für alternative Brückengrößen im BA 8.2.2. Außerdem Ermittlung der mtl. Volkswirtschaftlichen Kosten für Stauerscheinungen im Raum QLB im Falle einer Bauzeitverlängerung B 6n